Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ervordert/so soll er hinfür/ nach auffgang der zwayer jar in derselben stat oder marckt/dohin er dann geflohen ist/ mit sambt seinem gůt/so er dahin bracht hat/ gerůblich beleiben.

Herrn zyns zuuermauttñ.

Item was die pawern jren herrn zyns füeren/ es sey wein oder traid/dauon sollen sy kain maut/zoll/ pruckrecht / noch wegmautt nit geben/sy füeren das auff rossen oder auff wägen. Aber welcher füerer das vmb lon füert/ der soll dauon prückrecht vnnd wegmaut geben.

Fürfart vnd maut von der Lanndlewt wein zů Grätz.

Item zů Grätz soll kain prelat noch Lanndtman von seiñ weinn die er dahin füert / kain fürfart noch mawt nit geben/ Aber der füerer sol alweg von ainem gefasten wagen zwen pfennig pruckrecht vnd vier pfennig wegmaut geben/vnd ain pfennig dem wagenhüeter. Desgleichen soll vō zwaien halben vassen/die man auff den scheffen fürt/auch pruckrecht vnd wegmaut geben werden.

Wein zů hausznotturft sind maut frey aber nit die/ so verkaufft/oder auff Tafern gelegt werden.

Item das all Prelaten/herrn/Ritter vnd knecht jr pauwein/zinß wein/zehend vnd perckrecht/vnd ob ainer desselben nit het wein zů seinen notturfften in sein hauß/ vnnd nit verrer kauffet / das die all maut vnd zol frey gefürt werden/was sy aber zinnßwein/ zechend/ oder perckrecht vber jr bedürffen/in jr hauß heten füren lassen/ das sy das mögen auff jr gewonlich Tauern legen/ oder an andern enden verkauffen nach jrem gefallen/doch das pruckrecht/ wegmaut vnd annder maut dauon gegeben werde / alß von alter herkomen ist vngeuerlich.

Von Tafern.

Item das all vngewonlich tafern die von allter nit herkomen sein absein sollen/vnd hin für nit mer schencken. Aber in der nidern Steyrmarck mag jederman wein schencken alß von alter herkomen ist/Doch was vnter Pruckh/Piber/Albin/Racheralbin vnd Stautzer albin ligt.